

## **Johannes Kreidler**

Der Komponist, Konzept- und Medienkünstler, Jahrgang 1980, studierte von 2000 bis 2006 in Freiburg im Breisgau Komposition bei Mathias Spahlinger, elektronische Musik bei Mesias Maiguashca und Orm Finnendahl sowie Musiktheorie bei Ekkehard Kiem, außerdem Philosophie und Kunstgeschichte. Als Stipendiat der Europäischen Union war er Gaststudent am Institut für Sonologie (Computermusik) des Koninklijk Conservatorium Den Haag. Johannes Kreidler hatte Lehraufträge an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, am Hochbegabtenzentrum der Musikhochschule Detmold und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er leitete zahlreiche Meisterkurse in Europa, in Russland und Australien. 2019 unterrichtete er als Vertretungsprofessor für multimediale Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Im Sommer dieses Jahres wurde Kreidler auf eine Professur für Komposition und Musiktheorie an der Hochschule für Musik Basel berufen, die er im Herbst 2019 antritt.

Johannes Kreidler wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, angefangen bei zwei Preisen beim Jugend-Komponiert-Wettbewerb über den Nachwuchsförderpreis des Deutschen Musikautorenpreises bis zum Kranichsteiner Musikpreis, der ihm 2012 zugesprochen wurde. Seine Arbeiten wurden bei vielen bedeutenden Festivals für zeitgenössische Musik aufgeführt, darunter die Donaueschinger Musiktage, die Wittener Tage für Neue Kammermusik, die Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik, die Biennale Venedig, die Gaudeamus Music Week Amsterdam, der Warschauer Herbst, die Musica Straßburg, Eclat Stuttgart, Liquid Architecture Melbourne oder das Borealis Festival Bergen.

Zahlreiche Radiosender in Deutschland, in der Schweiz, in Polen, in Großbritannien und den USA stellten Johannes Kreidler in Porträtsendungen vor. Im Fernsehen wurde auf 3Sat Kulturzeit und auf der Deutschen Welle über die Arbeiten Kreidlers berichtet.

Johannes Kreidlers Arbeiten werden der konzeptuellen Musik zugerechnet und beziehen meist multimediale Verfahren ein. Ein Konzeptstück wird von einer pointierten Idee bestimmt; Instrumentalklänge, Samples aus den Klangarchiven des weltweiten Netzes und Fragmente vorgefertigter Musiken werden zu etwas Neuem, dessen Gehalt wichtiger ist als die sinnliche Erscheinung des Werkes. Die Bedeutung erschließt sich dem Empfänger manches Mal nur mit Zusatzinformationen wie Text, Kommentar, Bild, Video oder Performance. Kreidlers Arbeiten sind häufig gesellschaftskritisch und zielen auf eine Erweiterung des Musikbegriffs ab. In Fach- und Publikumszeitschriften setzt er sich theoretisch mit musikalischer Konzeptkunst auseinander. Mit seinen teilweise provokanten Werken und Schriften hat Johannes Kreidler Kontroversen ausgelöst, die auch in Buchform erschienen sind und die er selbst wiederum musik(theatr)alisch verarbeitete.

kreidler-net.de